



Entwurf Architekten Torsten Zimmer u. Antje Relke-Paul, Dipl.-Ing.

Technische Daten

Projekt	Umbau und Sanierung der Sporthalle der Helenentalschule in Bad Wildungen
Umbauter Raum	4368 cbm
Nutzfläche	602 qm
Ausführungszeitraum	03/2010 bis 12/2010
Projektstufen	Leistungsphasen 1-9

Die Sporthalle der Helenentalschule in Bad Wildungen ist im Jahr 2010 saniert worden. Die Sanierung und der Umbau der Sporthalle umfasste die Komplettsanierung der Außenhülle (Dach/Fassade) sowie der Sporthalle und der Funktionsräume im Innenraum des Gebäudes. Das bestehende Flachdach war schadhaft, die Regenwasser Entwässerung über ein innenliegendes System nicht ausgereift.

Ein neues Dach in Form eines Pultdaches wird über die gesamte Dachkonstruktion gelegt und verleiht dem Gebäude ein völlig neues Erscheinungsbild. Die bestehende Innenentwässerung wird nach außen verlegt. Ab Oberkante Ringanker im Dachbereich wird die aufgesetzte neue Außenwand als eine wärme gedämmte Holzrahmenkonstruktion ausgeführt.

Die Außenfassade des Hauptbaukörpers erfährt eine Aufwertung durch ein mit grauem Putz belegtes Wärmedämmverbundsystem.

Durch die Verwendung der Trespaverschalung wird der Fassade des Nebengebäudes eine kraftvolle Materialität zugewiesen, die durch den Mix der Farben betont wird.



Außenfassade Gebäudevorderseite



Außenfassade Haupteingang



Außenfassade Gebäuderückseite

Sporthalle Helenental I





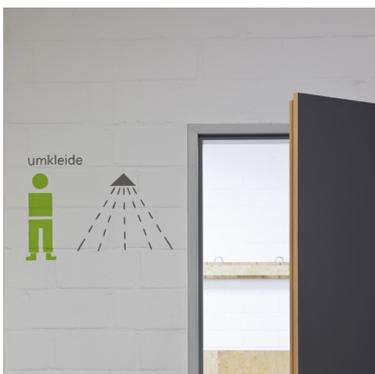
Treppenhaus



Innenraum Sporthalle



Umkleide Schüler



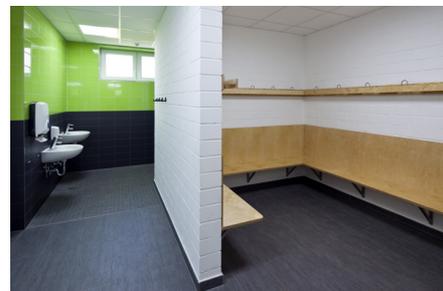
Umkleide Schüler

Fortsetzung

Gleichzeitig verleiht die Verschalung der Fassade die im Schulbau erforderliche Robustheit.

Das Gebäude ist grundsätzlich in zwei Bereiche gegliedert:

Das Erdgeschoss mit allen zentralen Funktionen (Sporthalle, Eingang, Sanitätsraum) und das Untergeschoss mit den Funktionsräumen Umkleiden, Duschen, WC's und Technikräume.



Die Funktionsräume und Nutzungsbereiche sind übersichtlich angeordnet und gut dimensioniert. Die bestehenden Waschräume, die im alltäglichen Schulsport selten genutzt wurden, sind zu einer Nutzungseinheit Umkleide und Duschen zusammengefasst worden. Im Technikbereich entsteht ein abgeschlossener Raum für die Sicherheitsstromversorgung. Im hinteren Sporthallenbereich wird ein neuer zweiter baulicher Rettungsweg eingerichtet, sodass die Sporthalle nach der Sanierung allen Anforderungen, die an ein modernes Gebäude gestellt werden, gerecht wird.

